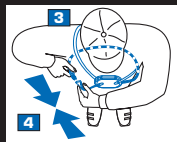
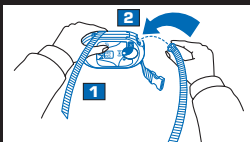


Das VS-Gerät *patroller* vor Beginn der Tour anlegen. Nie im Rucksack, sondern immer unter der Oberbekleidung tragen!

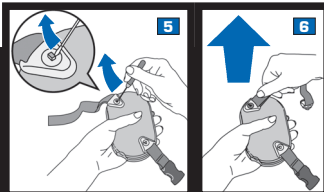
- 1 Das *patroller* so vor dem Körper halten, dass der Empfangsumschalter (11) zum Gesicht und das Batteriefach (4) nach oben zeigen.
- 2 ON/OFF-Verschluss (8) mit der rechten Hand durch leichten Druck und eine Vierteldrehung (90°) einrasten lassen.
- 3 Die entstandene Schlaufe über den Kopf ziehen und den linken oder rechten Arm durchführen.
- 4 Das frei herunterhängende Körperband auf die erforderliche Länge einstellen, um den Rücken führen und mit dem Schnellverschluss am Gerät fixieren.



Den *patroller* nach der Tour abnehmen. Durch Öffnen des Bajonettverschlusses (8) wird das Gerät ausgeschaltet. Wickeln Sie den Trageriemen um das Gerät und befestigen Sie ihn mit dem Druckknopf.

REINIGUNG DER TRAGEGURTE!

- Die Tragegurte sind zum Waschen abnehmbar.
- 5 Lösen Sie mit Hilfe eines spitzen Gegenstandes den kleinen Keil im Zentrum der Gurtbefestigung und ziehen ihn heraus (sorgfältig aufbewahren!).
 - 6 Mit einem kräftigen Zug (senkrecht nach oben) lässt sich der Gurt abnehmen. Nach dem Waschen den Gurt wieder montieren und mit dem Keil sichern.



Put on your ORTOVOX transceiver *patroller* before starting a tour! Avalanche transceivers should never be carried in the backpack, they should always be worn on your body, preferably under your outer clothing!

- 1 Hold the *patroller* in front of your body so that the quick switch to receive mode (11) is showing to your face and the battery compartment (4) facing up.
- 2 Plug the bayonet switch (forced ON/OFF switch) into its socket and, with gentle pressure, twist 1/4 of a turn with your right hand.
- 3 You will now have a full loop shoulder strap which you need to put over your head and pass through either your left or right arm.
- 4 Adjust the body strap to the proper length, lead it

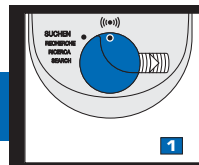
around your back and snap it into the quick fastener. After your ski tour, take off your *patroller*. The device will be switched off by opening the bayonet switch (8). Wrap the strap around the device and fasten it with the snap button.

HOW TO CLEAN THE BODY BELT

The body belts can be taken off for washing:

- 5 Undo the small wedge situated in the middle of the belt attachment with a sharp tool and pull it out (keep safe!).
- 6 Remove the belt by pulling it firmly upwards. After having washed the belt, attach and secure it with the wedge.

- 1 Einschalten/Senden:** ON/OFF-Verschluss (8) einstecken, leicht andrücken und gleichzeitig um ein Viertel (90°) drehen. Im Displayfenster (10) beginnt der Displaytest. Für 10 Sekunden erscheint die verfügbare Batteriekapazität in % (99-01). Ab einer Restkapazität von 10 % blinkt die Batterieanzeige im Displayfenster (10). Danach erlischt die Displayanzeige (10) zur Batterieschonung. Zusätzlich blinkt nun die Sendekontroll-Leuchte (7). Das Gerät ist jetzt betriebsbereit und sendet. Die Sendefunktion kann mit einem zweiten, auf Empfang gestellten VS-Gerät überprüft werden.
- 2 Umschalten auf Empfang:** Um in den Suchmodus zu gelangen, den Entriegelungsschalter (6) nach rechts drücken und den Empfangsumschalter (11) nach links drehen bis der Entriegelungsschalter (6) einrastet. Für mehrere Sekunden erscheint „CH“ (=Überprüfung der Displayfunktionen und Ermittlung des optimalen Empfangsbetriebes). Der *patroller* ist zum Suchen bereit. Ein versehentliches Umschalten ist ausgeschlossen. Ein zweites VS-Gerät wird nun auf Senden (5) gestellt. Nach dem Umschalten Ihres *patroller* auf Empfangen (9) ist das Signal des Senders zu hören.
- 3 Zurückschalten auf Senden:** Durch das Zurückdrehen des Empfangsumschalters (9) im Gegenuhreigersinn gelangen Sie in die Sendeposition (10). Der Empfangsumschalter wird automatisch verriegelt.
- 4 Überprüfen der Ohrhörerfunktion:** Führen Sie den Ohrhörerstecker in den Ohrhöreranschluss (2) ein und schalten Sie den *patroller* auf Empfang. Im Ohrhörer ist nun das Sendersignal zu hören. Der Lautsprecher (3) ist bei Ohrhörerbetrieb ausgeschaltet.



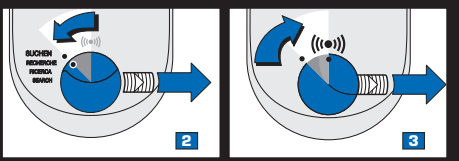
- 1 Switching on/Transmitting:** Plug the forced ON/OFF bayonet switch (8) into the socket and, with gentle pressure, twist 1/4 of a turn. Now the display (10) shows that the display test begins. For 10 seconds, the available battery capacity will be shown as a percentage (99-01). When battery capacity is down to 10 %, the battery reading flashes on the display (10). Next, the display indication will disappear to save battery life and the transmitting control light (7) will start to flash. At this point, the device is now operational and transmitting. The transmitting function of your device should be tested with a second avalanche transceiver in receive mode.
- 2 Switching-over to receive mode:** Unlock the locking mechanism by pushing the slider/locking switch (6) to the right and the quick switch to receive mode (11) to the left until the locking switch (6) is engaged. For a couple of seconds the capitals "CH" appear (= check of display functions and determination of best receiving data). The *patroller* is now ready for searching. An unintentional switch-over is not possible. Now a second device is put on transmit mode (5). After switching your *patroller* to receive mode (9), the signal of the transmitter can now be heard.
- 3 Switching back to transmit mode:** To return to transmit mode (10) turn the quick switch to receive mode (9) anti-clockwise. It will be locked automatically in the transmitting position (10)
- 4 Test of earphone functions:** Insert the earphone plug into the earphone socket (2) and put your *patroller* on receive mode. Now you hear the transmitter signal in the earphone. The integrated loudspeaker (3) is switched off automatically when using the earphone.

Tägliche Funktionsprüfung vor Antritt der Tour!

- Alle Teilnehmer stellen ihr VS-Gerät auf EMPFANGEN.
- Ein Gruppenmitglied (vorzugsweise der Gruppenleiter) stellt sein VS-Gerät auf SENDEN.
- Wenn alle VS-Geräte einen akustischen und optischen Empfang haben, funktionieren die Empfänger.
- Nach der Prüfung der EMPFÄNGER erfolgt die Überprüfung der SENDEER.
- Die Teilnehmer stellen ihr VS-Gerät auf SENDEN und gehen EINZELN und in Abständen von ca. 15 m am Empfangsgerät vorbei. Wenn das Empfangsgerät ein hör- und sichtbares Signal von jedem einzelnen VS-Gerät empfängt, ist die Sendefunktion in Ordnung.

Bei Abweichungen von den beschriebenen Funktionen das VS-Gerät bitte direkt an Ihre ORTOVOX-Servicestelle zur Reparatur senden (Siehe Seite 18).

WICHTIGER HINWEIS! Wir empfehlen die Batterien während der Sommerpause aus dem Gerät zu nehmen und im nächsten Winter neue Batterien einzusetzen. Auf Geräte mit ausgelaufenen Batterien gewähren wir keine Garantie. Keine wieder-aufladbaren Batterien (Akkus wie z.B. Ni-Cd-Zellen) verwenden, da bei diesen Reichweite und Betriebsdauer wesentlich kürzer sind. Führen Sie immer Ersatzbatterien mit und wechseln Sie diese bei einer Restkapazität von 10 %. Bei verspätetem Batteriewechsel (Restkapazität 0 %) wird der Mikroprozessor, Entfernung- und Richtungsanzeige abgeschaltet. Analoger Notbetrieb für ca. 20 Std. Sende- und 1 Std. Empfangsbetrieb.



Please check the functions daily before going on a tour!

- All group members put their patroller on RECEIVE MODE.
- One member (preferably the group leader) puts his avalanche transceiver on TRANSMIT MODE.
- If all members receive acoustic and visual signals, the receivers are correctly working.
- After checking the RECEIVERS, the group has to test the function of their TRANSMITTERS.
- The group members put their avalanche transceivers on TRANSMIT MODE and pass the group leader's receiver ONE BY ONE at a distance of about 15 m. When the group leader receives acoustic and visual signals from every single group member's avalanche transceiver, the transmitters are working well.

When you notice any divergences from the functions described, please send your device directly to the ORTOVOX service center to have it repaired (see page 18).

IMPORTANT INFORMATION! It is recommended that the batteries are taken out during the summer and new batteries are put in for the winter. Leaking batteries void the warranty. Do not use rechargeable batteries (e.g. NiCd accumulators) as the range and working life of these batteries are significantly shorter. We recommend that you carry spare batteries and change batteries when 10% capacity is reached. If you delay the change of batteries (0 % residual capacity), the micro-processor, the reading of distance and direction will be switched off. The analogue emergency working life in transmit mode is about 20 hrs and about 1 hr in receive mode.

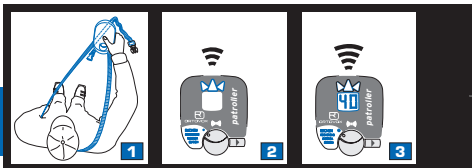
D VERSCHÜTTETENSUCHE

1 Schnellverschluss öffnen und das *patroller* ca. 1 m vom Körper wegziehen. Das Schulterband sichert auch weiterhin das Gerät am Körper und es kann so nicht verloren werden.

2 Umschalten auf Empfang: Den Empfangsumschalter (11) von der Sendeposition (5) auf die Empfangsposition (9) stellen. Dazu muss der Entriegelungsschalter (6) nach rechts geschoben werden. Die Signale der Sender können jetzt empfangen werden.

Reichweite: Aus physikalischen Gründen ist die Reichweite abhängig von der Lage der Antennen des Sende- und Empfangsgerätes zueinander. Die maximale Reichweite wird erreicht, wenn die beiden Geräte in Längsrichtung hintereinander angeordnet sind. Deshalb bei der Suche nach dem Erstempfang das *patroller* VS-Gerät langsam in alle Richtungen drehen, um den besten Empfang zu erhalten. Störungen in der Sende- und Empfangsleistung können durch Blitz-, Lift- und Stromanlagen, Funkgeräte, Mobiltelefone und Stirnlampen mit Spannungsregler entstehen. Mobiltelefone und Funkgeräte bei der Suche ausschalten. Mindestabstand 30 cm zwischen zwei VS-Geräten, zu Metall, Funkgerät, Mobiltelefon, etc.

Grobsuche (= Suche nach dem Erstempfang): Bei Alleinsuche gehen Sie den vermuteten Verschüttungsraum in 40 m breiten Suchstreifen ab. Nach dem ersten akustischen Empfang stellen Sie durch Schwenken des Gerätes fest, aus welcher Richtung Sie das stärkste Signal erhalten und gehen in diese Richtung.



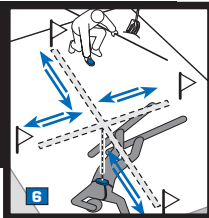
1 Open the quick lock clasp and pull the ORTOVOX transceiver *patroller* away from your body for about 1 m. The shoulder strap will still secure the device to your body so there is no risk of losing it.

2 Switching to receive mode: Turn the quick switch (6) from transmit mode (5) to receive mode (9). To do so, the locking switch (6) has to be unlocked by pushing the slider to the right. The signals of other devices can now be received.

Range: Due to laws of physics, transceivers' ranges depend on the receiving and transmitting devices antennae's relational position to each other. A maximum range can only be achieved when both transceivers' longitudinal axis are aligned. Therefore, it is recommended to slowly pivot the ORTOVOX *patroller* in all directions for finding the best receiving position when searching for the first signal. Transmitting and receiving performance can be interfered by lightnings, ski lifts, power lines and plants, walkie-talkies, mobile phones and headlamps with voltage regulators. When in use, we recommend switching off mobile phones and walkie-talkies. Minimum distance of 30 cm between two avalanche transceivers, metal, walkie-talkie, mobile phone, etc.

Coarse search (= search for the first signal): When you are searching on your own, please walk through the search area by dividing the area in search strip widths of about 40 m. After receiving the first acoustic signal, please find out the direction of the loudest signal while turning the receiving transceiver horizontally so as to create a 90 degree angle. Walk towards this direction.

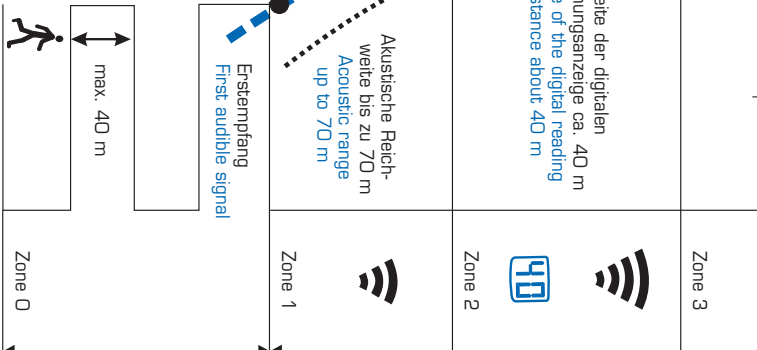
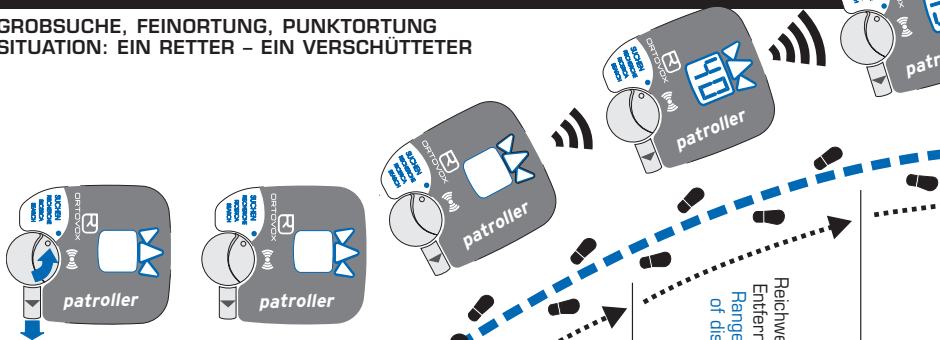
- 3 Feinortung:** Bei ca. 40 m Abstand zum Verschütteten erscheint im Display (10) die digitale Entfernungsangabe 40. Um präzise Suchergebnisse zu erhalten, bewegen Sie das VS-Gerät in der Feinsuche langsam.
- 4 Korrektur der Suchrichtung:** Bei Abweichung von der korrekten Suchrichtung leuchtet ab einer Entfernung von ca. 15 m entweder der linke, der mittlere oder der rechte grüne, digitale Suchrichtungspfeil (1) und führt Sie in die richtige Richtung.
- 5 Richtungs-OK-Bestätigung:** Wenn Sie sich in die korrekte Richtung bewegen, leuchtet zur Bestätigung des richtigen Suchweges der mittlere, digitale Suchrichtungspfeil (1) auf. Zusätzlich wird die Annäherung zum Verschütteten ab ca. 15 m durch eine schnellere Tonfolge signalisiert. Ab ca. 2 m Entfernung zum Verschütteten erlöschen die 3 Richtungspfeile.
- 6 Punktortung:** Bei geringen Verschüttungstiefen (weniger als 0,5 m) zeigt die Zahl im Display (10) den Liegepunkt des Verschütteten. Zur Punktortung bei größeren Verschüttungstiefen (mehr als 0,5 m) empfehlen wir die Verwendung einer Sonde. Legen Sie zur leichteren Orientierung eine Sonde in Suchrichtung flach auf den Boden. Markieren Sie bitte die beiden Punkte mit den kleinsten Zahlen. Halbieren Sie diese Strecke, drehen Sie nun die Sonde um 90° und markieren Sie auf der senkrechten Linie ebenfalls die beiden kleinsten Zahlen. Halbieren Sie auch diese Strecke und markieren diesen Punkt mit der Sonde – hier befindet sich der Verschüttete.



- 3 Fine search:**
At a distance of about 40 m from the buried person, the digital reading of distance appears with the number 40 shown on the display (10). For precise search results the transceiver should be moved deliberately.
- 4 Correction of the search direction:** When deviating from the correct search path, either the left, middle or the right green digital direction arrow (1) flashes from a distance of about 15 m on and leads you to the right direction.
- 5 Confirmation of direction:** When you are walking towards the correct direction, the middle digital direction arrow (1) flashes confirming it is the right search path. Moreover, the tone becomes faster as you approach the person buried. At the distance of 2 m from the victim the direction arrows are not indicated.
- 6 Pinpoint search:** If the person is buried in a shallow snow depth (less than 0.5 m), the digital number in the display (10) shows the point where the person is buried. For initiating the precise pinpoint search in deep snow depths (more than 0.5 m) we recommend using a probe. To facilitate the orientation, put a probe horizontally on the ground and mark both fade points indicated by the lowest numbers on the display. Divide this line in half, place the probe perpendicular to its current position. Again, mark the lowest numbers displayed signifying the fade points at both ends of this new axis. Once more divide this line in half and mark this point with a probe – there you will find the buried person.

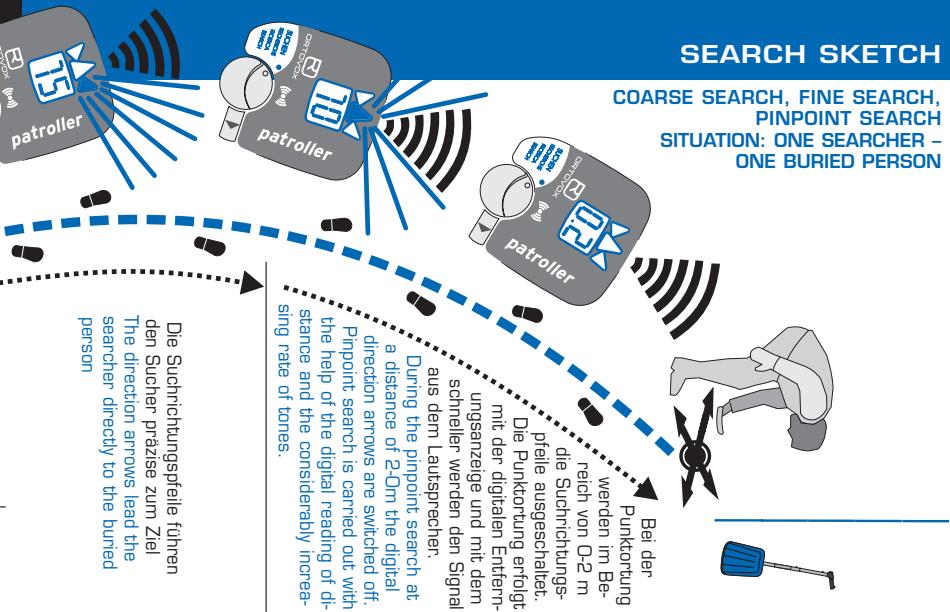
D SUCHSCHEMA

GROBSUCHE, FEINORTUNG, PUNKTORTUNG
SITUATION: EIN RETTER – EIN VERSCHÜTTETER



Grobsuche Coarse search	Zone 1	Zone 2	Feinortung
<p>Den vermuteten Verschüttungsraum in Suchstreifen von 40 m Breite nach dem Erstsignal absuchen. Walk through the anticipated search area to pick up the first signal (search strip width: 40 m).</p>	<p>Folgen Sie dem stärksten akustischen Signal. Abweichungen sind deutlich hörbar. Follow the strongest acoustic signal. Signal strength deviations can be clearly heard.</p>	<p>Dem stärksten akustischen Signal und der kleiner werdenden digitalen Entfernungsanzeige folgen. Follow the strongest acoustic signal and the decreasing digital reading of distance.</p>	<p>ably increasing rate of tones.</p>

COARSE SEARCH, FINE SEARCH,
PINPOINT SEARCH
SITUATION: ONE SEARCHER –
ONE BURIED PERSON



Die Suchrichtungspfeile führen den Sucher präzise zum Ziel. The direction arrows lead the searcher directly to the buried person

Die Punktortung erfolgt mit der digitalen Entfernungsanzeige und mit dem schneller werden den Signal aus dem Lautsprecher. During the pinpoint search at a distance of 2-0m the digital direction arrows are switched off. Pinpoint search is carried out with the help of the digital reading of distance and the considerably increasing rate of tones.

Bei der Punktortung werden im Bereich von 0-2 m die Suchrichtungspfeile ausgeschaltet. Die Punktortung erfolgt mit der digitalen Entfernungsanzeige und mit dem schneller werden den Signal aus dem Lautsprecher.

Bei der Punktortung werden im Bereich von 0-2 m die Suchrichtungspfeile ausgeschaltet. Die Punktortung erfolgt mit der digitalen Entfernungsanzeige und mit dem schneller werden den Signal aus dem Lautsprecher.



Fine search

Folgen Sie der digitalen Suchrichtungsanzeige, den kleinsten, digitalen Entfernungsanzeige und der schneller werdenden Tonfolge. Follow the direction arrow, the decreasing digital distance reading and the considerably increasing rate of tones.



Punktortung Pinpoint search

Bei der Punktortung werden im Bereich von 0-2 m die Suchrichtungspfeile ausgeschaltet. Die Punktortung erfolgt mit der digitalen Entfernungsanzeige und mit dem schneller werden den Signal aus dem Lautsprecher.

Zone 4

verfügbares Signal
Available signal

Bei geringen Verschüttungstiefen (weniger als 0,5 m) zeigt die kleinste Zahl im Display den Liegepunkt des Verschütteten. Bei größeren Verschüttungstiefen empfehlen wir die Verwendung einer Sonde. Legen Sie diese in Suchrichtung flach auf den Boden. Markieren Sie die beiden Punkte mit den kleinsten Zahlen. Halbieren Sie diese Strecke, drehen Sie nun die Sonde um 90 Grad und markieren Sie auf der senkrechten Linie ebenfalls die beiden kleinsten Zahlen. Halbieren Sie auch diese Strecke und markieren diesen Punkt – hier befindet sich der Verschüttete. In a shallow burial (less 0,5 m), the lowest reading shows the point where the person is buried. For inlating the precise pinpoint search in deep snow depths (more than 0,5m), we recommend using a probe. To facilitate the orientation, put a probe horizontally on the ground and mark both fade points indicated by the display. Divide this line in half, place the probe perpendicular to its current position. Again mark the lowest numbers displayed signifying the fade points at both end of this new axis. Once more divide this line in half and mark this point with a probe – there you will find the buried person.

D GROBSUCHE MIT MEHREREN SUCHERN

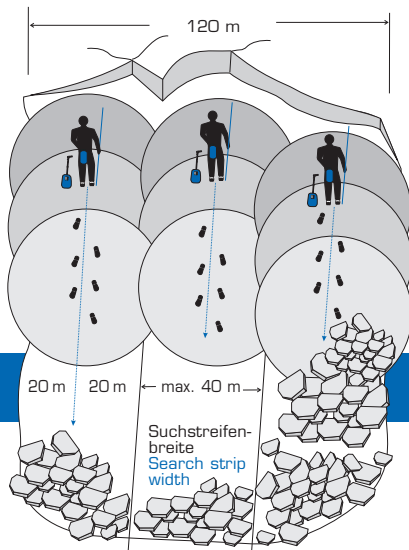
COARSE SEARCH WITH SEVERAL SEARCHERS E

SUCHSTREIFENBREITE:

Wenn mehrere Helfer zur Verfügung stehen, dann wird der Suchraum in Streifen in 40 m Breite aufgeteilt.

SEARCH STRIP WIDTH:

If several searchers are available, divide each of their search areas into maximum 40 m strip widths.



E INFORMATION TO USER

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

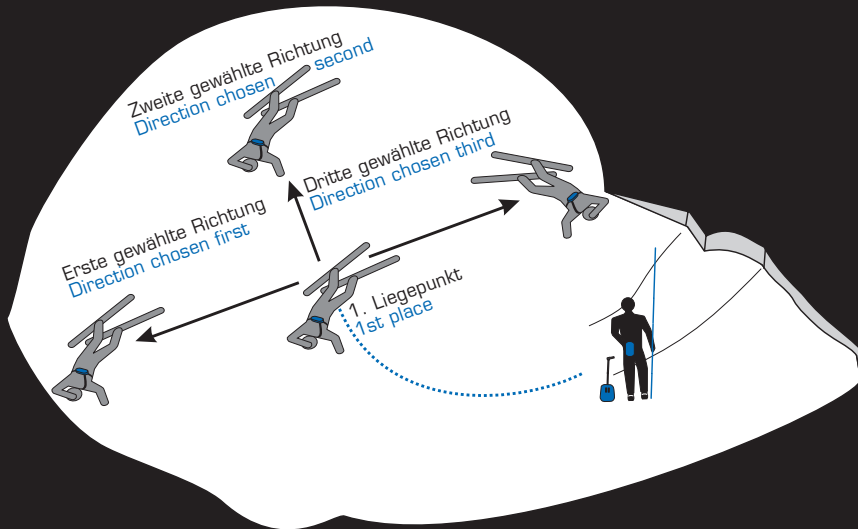
- (1) the device may not cause harmful interference and
- (2) the device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits

for an intentional radiator pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

- Zur Suche nach mehreren Signalen bzw. Verschütteten geht der Sucher vom Liegepunkt des zuerst georteten VS-Gerätes rechtwinklig nach links (bzw. nach vorne oder nach rechts) weg. Das zuerst geortete Signal wird schwächer und verschwindet schließlich ganz.
- Das neu angepeilte Signal wird nun bei Annäherung stärker.



- The searcher makes a 90 degree turn from the first located avalanche transceiver and is going to the left (or in front or to the right) of the first located transceiver. Thus, the first located signal gets weaker and then it completely disappears.
- The newly headed signal gets stronger while approaching.

D**3-KREIS-SUCHMETHODE**

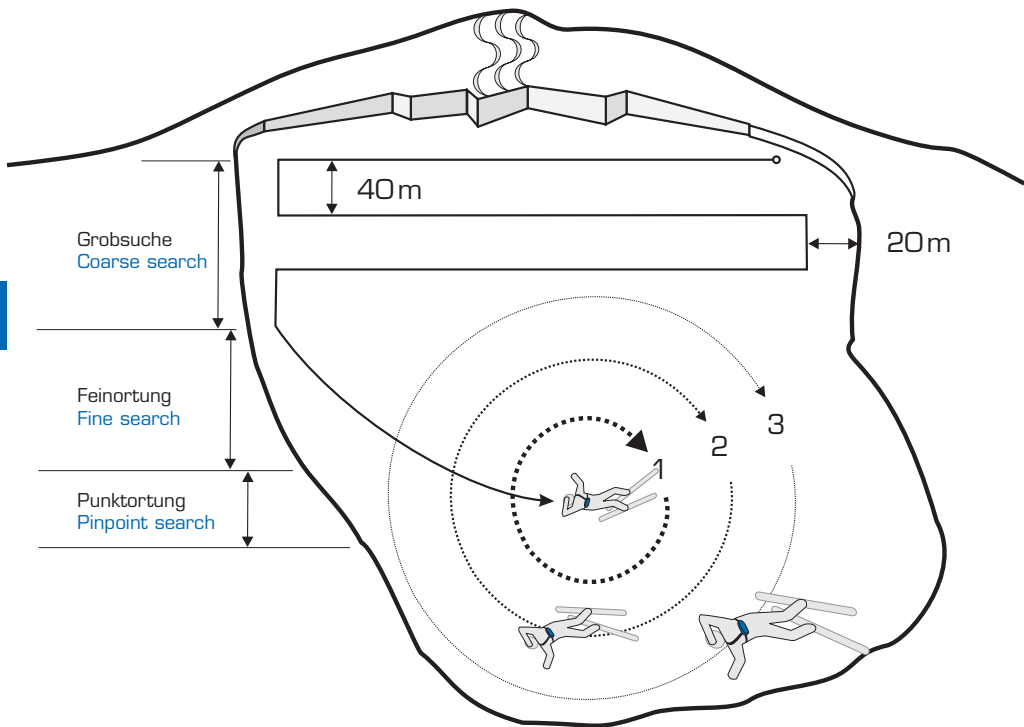
Günstige Suchmethode für die Ortung mehrerer Verschütteter auf engem Raum.

- Ortung des ersten Verschütteten; die Helfer graben nach dem Erstgefundenen.
- Zur Suche nach dem zweiten Signal geht der Sucher einen ersten Kreis mit einem Radius von 3 m um den zuerst Georteten. Dabei werden Display und LED's besonders aufmerksam nach markanten Anzeige-Änderungen beobachtet. Eine markante Anzeigen-Änderung deutet auf die Signalaufnahme des zweiten Verschütteten hin. Folgen Sie nun diesem Signal.
- Anschließend geht der Sucher den zweiten Kreis mit einem Radius von 6 m.
- Der dritte und letzte Kreis hat einen Radius von 9 m.
- Wichtig: Angefangene Kreise konsequent zu Ende führen.
Begehen Sie die Kreise langsam und führen Sie das Gerät knapp über der Schneeoberfläche!

E**3 CIRCLE SEARCH METHOD**

Good search method for locating several persons buried close together.

- Location of the first buried person; the helpers dig for the first person found.
- In order to search for the second signal the searcher is walking a first circle of a 3 m radius around the person located first. By doing so, he has to watch the display and the LEDs for noticeable indication changes. A noticeable indication change points to a signal received from a second person buried. Now follow this signal.
- Then the searcher is walking a second circle of a 6 m radius.
- The third and last circle has a radius of 9 m.
- Important: Finish firmly the circle you started.
Walk slowly the circles and keep the transceiver close to the snow surface!



D GARANTIE

Beim Erstkauf eines ORTOVOX VS-Gerätes gewähren wir bei Vorlage der ausgefüllten Garantiekarte (Seite 17) eine 5-jährige Garantie ab Herstellungsdatum.

Die Gültigkeit der Garantiezeit ist ersichtlich auf dem Prüfsiegel im Batteriefach und auf der Verpackung des Gerätes (IV/10 bedeutet z.B.: Ablauf der Werkgarantie mit Ende des 4. Quartals 2010).

Gleichzeitig erinnert Sie das Siegel an die empfohlene Geräteüberprüfung.

Im Rahmen unserer Garantie werden mangelhafte Teile unentgeltlich instand gesetzt. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und natürlichen Verschleiß hervorgerufen werden. Ohrhörer und Batterien sind von der Garantie ausgenommen. Durchgeführte Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiepflicht, noch beginnt damit eine neue Garantiezeit.

SERVICE

Das ORTOVOX patroller ist ein Rettungsgerät, von dessen einwandfreier Funktion ein Leben abhängen kann. Sie sollten daher das Gerät unbedingt zu dem am Prüfsiegel empfohlenen Termin zur Werksüberprüfung einsenden.

Bitte nehmen Sie unseren Überprüfungsservice in den Sommermonaten in Anspruch, damit Ihr Gerät rechtzeitig zum Winterbeginn einsatzbereit ist. Zur Reparatur oder Werksüberprüfung bitten wir Sie, Ihr VS-Gerät direkt an unsere Servicestelle zu senden (siehe Seite 18).



E WARRANTY

If you originally bought your ORTOVOX avalanche transceiver from an authorized ORTOVOX dealer, we grant a 5 year warranty from date of production if you submit your completed warranty card (page 17). The warranty period is indicated on the test seal in the battery compartment and on the packing (IV/10 means for ex: end of warranty period with the end of the forth quarter 2010).

At the same time the test seal reminds you of the recommended transceiver check.

Within the period of warranty, faulty parts will be repaired or replaced free of charge. Defects caused by wear and tear or improper use are excluded from warranty. Earphones and batteries are also excluded from warranty. Warranty services neither prolong nor renew the period of warranty.

SERVICE

The ORTOVOX patroller is a rescue device. Its perfect function might be crucial for life. Therefore you should return your device for factory service according to the date indicated on the test seal. We suggest that you send back the device during the summer months to ensure that you have a fully tested device at the beginning of the winter season. For repairs or factory servicing, please return your ORTOVOX transceiver to an appropriate service center (see page 18).



Frau/Herr **Ms./Mrs./Mr.:**Straße **Street:**PLZ, Ort **City, State:**E-Mail **email:**Telefon **Phone:**Modell **Model:** ORTOVOX *patroller*Serien Nr. **Serial no.:**(Innenseite Batteriedeckel **See inside battery compartment lid**)Gekauft bei **Bought from:****Genaue** Fehlfunktionsbeschreibung!!! **Exact description of malfunctioning!!!**

Im Reklamationsfall diese Karte ausfüllen und an die für Sie zuständige Servicestelle senden (siehe Seite 18).
In case of claims please fill in this card and send your device to the ORTOVOX service center (see page 18).

**WICHTIG! IMPORTANT!**

Sorgfältig aufbewahren
Please hold in safe keeping



SERVICEADRESSEN

SERVICE ADDRESSES



- AUSTRALIA** marvelox pty ltd., 36-40 bendix drive, clayton VIC, 3168, ortovox@marvelox.com
- AUSTRIA** ortovox vertriebsges. m. b. h., obere klaus 176, 8970 schladming, office@ortovox.at
- BULGARIA** odysseia-in, 20-V stamboliiski blvd., 1000 Sofia, odysseia@omega.bg
- CANADA** ortovox canada ltd., 4610 bowness road NW, calgary, AB, T3B 0B3, info@ortovox.ca
- CZECH REPUBLIC** sunsport s.r.o., cejl 107, 602 00 brno, info@sunsport.cz
- DENMARK** fritidsagenten a/s, lejrvej 23 A, 3500 vaerloese, info@fritidsagenten.dk
- FINLAND** suomen kiipeilytekniikka oy, viertolantie 2-4b, 00730 helsinki, info@kiipeilytekniikka.com
- FRANCE (& BENELUX)** alizés sarl, z.a.c. de l'échangeur, 73100 grésy-sur-aix, contact@alizes-montagne.com
- GERMANY** ortovox service center, kapellenstraße 5, D-92245 kümmersbruck-moos, ortovox@ortovox.com
- GREAT BRITAIN** noble custom, 26 chrich street, LE126TX Loughborough, dave@noblecustom.co.uk
- ICELAND** utilif, hagasmári 1, 201 kópavogi, utilif@utilif.is
- INDIA** lotus machines ltd., lotus house 1059, 160002 chandigarh, sales@securityequipment.com
- ITALY** outback '97 s.r.l., via baertsch, 4, 24124 bergamo, ortovox@outback.it
- JAPAN** magic mountain co. ltd., 2-8-5 nobidome, niiza city, saitama 352-0011, magic@oregano.ocn.ne.jp
- NEW ZEALAND** marvelox adventure, 27 heywards road, clarkville, RD 2 kaiapoi, 8252 christchurch, ortovox@marvelox.com
- NORWAY** sport sensation as, grini naeringspark 17, 1361 osteras, post@ortovox.no
- POLAND** tatra trade s.c., ul.droga na Bystre 2a, 34-500 zakopane, tatratrade@tatratrade.com.pl
- RUSSIA** alpex, malaya pereyaslavskay ul. 7, stroenie 14, 129110 moscow, alpex@risk.ru
- SLOVAKIA** sunsport s.r.o., cejl 107, 602 00 brno, info@sunsport.cz
- SLOVENIA** iglu sport d.o.o., trzaska 135, 1000 ljubljana, iglu@iglusport.si
- SPAIN** extrem izadi distribución, raquel fernández, ctra. mijadas zorita 15, 10.133 escurial (cc), extremizadidistribucion@telefonica.net
- SWEDEN** outside scandinavia ab, langgatan 56, 82230 alta, inside@outside.se
- SWITZERLAND** fastyle sa, route de la venoge 3, 1026 ehandens/denges, alexandre@fastyle.ch
- TAIWAN** uranus international ltd., 3f, no. 3, alley 8, lane 45, baohsing road, hsin tien city, 231 taipei county, uranusep@ms51.hinet.net
- USA** ortovox usa inc., 455 irish hill road, hopkinton, NH 03229, ortovoxusa@aol.com